



August 2022

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

das neue Schuljahr hat begonnen und damit beginnt auch ein weiteres **KMK-Fremdsprachenzertifizierungsjahr**.

In dem mitgesandten Dokument (Anhang: Infoschreiben_KMK2023.pdf) informiere ich Sie über den diesjährigen Zertifikatsablauf mit Blick auf wichtige Termine sowie relevante Durchführungsmodalitäten.

Mit diesem Schreiben möchte ich Ihr grundsätzliches Interesse an der KMK-Fremdsprachenzertifizierung wecken.

An der Relevanz der Zertifizierung von sprachlichen Kompetenzen hat sich auch für dieses Schuljahr nichts geändert. Wegen allgegenwärtiger fremdsprachlicher Anlässe, auch bedingt durch eine zunehmende Anzahl nicht deutschsprachiger Personen im alltäglichen und beruflichen Kontext, ist fremdsprachliches Agieren unerlässlich.

Das KMK-Fremdsprachenzertifikat bescheinigt die Sprachhandlungskompetenzen der Prüflinge **im beruflichen Kontext** und ist damit von allgemeinsprachlichen Zertifikaten abzugrenzen. Durch das schulseitige Angebot, dieses Zertifikat **an Ihrer Schule** erwerben zu können (ohne Inanspruchnahme von externen Zertifizierungsunternehmen und entsprechend hohen Kosten), würden Sie den Teilnehmenden eine qualitativ hochwertige und ökonomische, da schulinterne, Gelegenheit bieten, sich im Rahmen der Zertifizierungsmöglichkeit nach § 32 BbS-VO besonders zu qualifizieren. Gleichmaßen profitieren auch Sie als Schule von diesem Qualitätsmerkmal, denn Sie gehen über das verpflichtende schulische Angebot hinaus und sichern kompetenzorientierten Unterricht auf der Basis von niedersächsischen Ordnungsmitteln ab.

Alle **beruflichen** Bildungsgänge sowie die **Fachgruppe(n)** Fremdsprachen (Englisch, Spanisch, Niederländisch) sollten sich über die Chancen und die Durchführbarkeit dieser von der KMK implementierten und bewährten Zertifizierungsmöglichkeit austauschen.

In diesem Jahr möchte ich erneut auf die **Sprachen Spanisch** und **Niederländisch** aufmerksam machen. Das KMK-Fremdsprachenzertifikat in der Sprache Spanisch oder Niederländisch anzubieten, wäre eine Chance, diese Sprachen wirkungsvoll mit dem beruflichen Kontext einer Berufsbildenden Schule zu verbinden.

Die Fremdsprache Niederländisch wird regional und innerhalb der unterschiedlichen Schulformen relativ begrenzt unterrichtet, aber eine Zertifizierung ist grundsätzlich auch hier eine Chance seine bereits vorhandenen und in der Schule beruflich vertieften Kenntnisse zertifizieren zu lassen.

Die Sprache Spanisch wird nahezu flächendeckend im Beruflichen Gymnasium in Beginnerkursen unterrichtet. Hier böte sich die Zertifizierung auf dem Niveau A2 oder B1 an, da viele Schülerinnen und Schüler bereits in den Zubringerschulen allgemeinsprachliche Spanischkompetenzen erworben haben und diese im beruflichen Kontext erweitern könnten. Prinzipiell steht es jedem potenziellen Prüfling frei das für ihn oder sie passende Niveau zu wählen.

Um die vorhandenen eher allgemeinsprachlich geprägten Sprachkompetenzen mit Blick auf die berufsspezifischen Kompetenzen zu erweitern bzw. zu ergänzen, bedarf es u.U. eines **zusätzlichen** Stundenkontingents. Bei der Umsetzung schulinterner Ideen wird Sie die Fachberatung Spanisch gerne unterstützen: Wiebke.Grupe@rlsb.de



Ich bitte Sie, auch in diesem Jahr, die Informationen zur KMK-Fremdsprachenzertifizierung in den entsprechenden Gremien diskutieren zu lassen. In der Ausbildung „Europakaufmann/Europakauffrau“ ist z.B. das KMK-Fremdsprachenzertifikat ein beliebtes Modul. Auch Ihre Schule könnte zu der Hälfte aller niedersächsischen Berufsbildenden Schulen gehören, die das Profil in unterschiedlichen Bildungsgängen durch das KMK-Fremdsprachenzertifikat schärfen.

Wenn Sie zertifizierende Schule werden, kann ich Ihnen ein „Zertifizierungsschild“ zukommen lassen, sodass Sie damit werbewirksam auf ein weiteres Qualitätsmerkmal Ihrer Schule hinweisen könnten.

Viele hilfreiche Informationen finden Sie auf dem Bildungsportal
https://nibis.de/kmk-fremdsprachenzertifikat_3059 .

In einem persönlichen Gespräch beantworte ich gerne weitere individuelle Anliegen.

Ich freue mich, Sie in diesem Jahr als zertifizierende Schule begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dörte Schomacker-Viets, StD'in

Fachberaterin Englisch an Berufsbildenden Schulen für das RLSB, Dezernat 4, Nds.
Ansprechpartnerin für das KMK-Fremdsprachenzertifikat Doerte.Schomacker-Viets@rlsb.de